

# ◆ Jimmy C. Roads ◆

---

Der am 18.10.1985 in der New Yorker Bronx geborene Farbige wuchs dort als Waise unter seinen fünf älteren Geschwistern auf. Doch schon bald trennten sich seine Wege von ihnen und er hat schon eine ganze Zeit lang nur noch seltenen Kontakt zu ihnen. Im Oktober 2002 besuchte er dann mit einer Freundin namens Martha am Rande der Bronx eine Bar mit dem Namen „Smoky Joe“ und zu diesem Zeitpunkt sollte sich sein Leben schlagartig ändern.

Martha wollte nur kurz auf die Toilette, wurde dort aber tot aufgefunden. Allem Anschein nach wurde sie von einem wilden Tier zerfleischt. Schnell fand er und vier weitere Anwesende heraus, dass bei der Sache etwas nicht stimmt. Zusammen mit dem Barbesitzer Charly „Chief“ McRians, der Kellnerin Cecille Franklin und den anwesenden Gästen, der Designerin Louise Chamber und dem Manager Jason Beauford ging er der Sache nach und entkamen im Hudson Park, wo sie das Tier vermuteten, nur knapp einem Angriff eines Rudel Wölfe.

Des Nachts musste Jimmy aufgrund von Wolfsgeräuschen seine Wohnung verlassen und auf der Flucht vor einer Frau, fand er heraus, dass kleiner aber nützliche Wünsche von ihm, tatsächlich wahr wurden und ihm so bei der Flucht halfen. Er flüchtete zu Jason, der ihn erst einmal aufnahm.

Am darauf folgenden Tag wurden Cecille, Louise und Charly in Cecilles Wohnung von einem Polizisten namens J. Frakes angegriffen, gegen den sie sich jedoch wehren konnten. Als alle Fünf wieder zusammen waren, fanden sie heraus, dass es sich bei dem Mörder von Martha um Garou (einem Werwolf) handelt, der Silberrücken genannt wird. Auch wurde ihm einige Ereignisse der seiner Vergangenheit klar, denn er war, genauso wie Louise Chamber ein Magus. Charly McRians und Cecille Franklin scheinen dagegen mit Kräften ausgestattete Hunter zu sein und Jason entpuppt sich als Werwolf. Dies erfahren sie von einem anderen Werwolf, der sich selbst Mac nennt. Auch erfahren sie von ihm, dass der Polizeipräsident von New York ein Kainit (ein Vampir) ist und der Polizist, der Cecille, Louise und angegriffen hat, war ein Ghul, ein Diener eines Vampirs. Auf Anraten von Mac sollten sie zuerst einmal die Stadt verlassen und ihre Kräfte trainieren, denn noch seinen sie nicht so weit, sich mit Silberrücken zu messen. Daher verlassen die Fünf die Stadt in Richtung Norden.

Dort können sie bei einem Freund von Louise untertauchen. Der paranoide Schriftsteller Nate Mullon, der zusammen mit seinem Sohn Noah im Fischerdorf Cape Christi lebt, welches zwischen New York und Boston liegt. Dort konnten sie untertauchen und versuchen, ihre Kräfte zu trainieren. Doch nach einer Woche hat Cecille eine Art Vision, dass in einem hohen Gebäude Menschen verbrannten. Kurz vorher hatte Noah ihr von einem Dorffest am Abend im örtlichen Leuchtturm erzählt.

Die Fünf nehmen die Warnung war, doch bevor sie zum Leuchtturm kommen, sehen alle außer Charly einen schwarzen Van vor dem Haus stehen. Charly hingegen sieht einen alten Mann mit spitzen Zähnen und roten Augen, der ihn die ganze Zeit anstarrt. Nachdem der Wagen gefahren ist, hören sie aus dem Nachbarhaus Schüsse, und überraschten eine Hausfrau, die verwirrt gerade ihr Kinder erschossen hatte und gerade dabei war, sich selber zu erschießen. Die Fünf konnten dies verhindern, doch da die Frau völlig verwirrt ist, ruft sie die Polizei, da die Fünf nicht verschwinden. Daraufhin verschwinden sie und hören einen weiteren Schuss.

Danach fahren sie dann zum Leuchtturm. Auf dem Weg dorthin scheint auch Cecille den alten Mann zu sehen, jedoch dort, wo sich Charly befindet. Erst als er sich konzentriert scheint er etwas von ihm abzufallen und Cecille sieht ihn wieder so, wie er ist. Am Leuchtturm angekommen schauen sich Charly und Jimmy im Leuchtturm um, können aber

nichts Verdächtiges finden, außer, dass er von innen hauptsächlich aus Holz besteht, während Jason indirekt von einer Mitarbeiterin namens Jaqueline Potters von der örtlichen Arzneimittelfirma Christi Chemicals erfährt, dass die Firma wohl einiges zu verheimlichen hat. Nachdem Cecille und Louise dann Zeugen wurden, wie am Strand eine Leiche gefunden wurde, die sie angeredet hatte, erscheint ein Mann namens Petersen, angeblich von FBI, in Wahrheit aber von Christi Chemicals, der die Leiche abtransportieren lässt. Dann schauten sich die Fünf noch den Leuchtturm und die Umgebung an, und während Louise von den anderen unbemerkt vergewaltigt wurde, schauen sich die anderen im unteren Teil des Leuchtturms um, als Jason sich in einen Werwolf verwandelt und Jimmy schwer verletzt. Danach verwandelt er sich zurück, kann sich aber an den Angriff nicht erinnern.

Daher bringen Cecille und Charly Louise und Jimmy zu Dr. Jenkins, einem örtlichen Allgemeinmediziner, während Jason zur Nates Wohnung zurück fährt, um dort neue Klamotten zu holen. Dabei bemerkte er Polizeiwagen vor dem Nachbarhaus, während sich Nate in den Schutzraum verbarrikadieren will. Als Jimmy wieder erwacht, wird er von einer Krankenschwester namens Melissa erwartet, die sich ihm gegenüber als eine Magi zu erkennen gibt, die ihn geheilt hat. Sie ist, genau wie Jimmy eine Euthanatos, eine Art von Magi, die Leuten dabei hilft, ihre diessseitigen Leiden hinter sich zu lassen und ihre Seelen der Reinkarnation frei gibt. Auch erklärte sie ihm das Prinzip von Paradox. Wenn man zu viel offensichtliche Magie wirkt, wehrt sie sich und dies sei Louise geschehen. Auch warnt sie eindringlich vor den Huntern, die zu seinen Freunden zählen. Dann rät sie ihm, zusammen mit ihnen und Louise sofort zu verschwinden.

Dann fahren die Fünf zurück zur Wohnung, um zu beratschlagen. Nach einem Anruf des alten Mannes, der sie auffordert, zum Leuchtturm zu kommen, da er Noah und seine Freundin als Geisel genommen hat und einer Vision von Cecille, dass die Fünf im Leuchtturm von einer Feuerwand verbrannt wurden, da sie gezweifelt haben, fahren sie zurück zum Leuchtturm. Dort werden jedoch Charly, Jason und Louise von zwei Polizisten als die erkannt, die in New York gesucht werden. Dank eines Ablenkungsmanövers von Cecille können die Polizisten außer Gefecht gesetzt werden und dank der magischen Unterstützung von Jimmy, wurde ein Blutbad verhindert, da sich Jason wieder zu verwandeln drohte. Dann konnten auch die anderen beiden Polizisten überwältigt werden, während die Zivilisten keine Anzeichen machten, einzugreifen.

Daher konnten die Vier zum Leuchtturm gelang, während Louise unter Drogeneinfluss durch die Gegend lief. Jimmy findet heraus, dass sich die Geiseln oben befinden und so machen sie sich trotz der nahenden Feuerwand auf nach oben. Als die Feuerwand ihnen entgegen kommt, haben die Hunter die Überzeugung, sie zu durchschreiten, während Jimmy und Jason verbrennen. Die Hunter gelangen oben an und treffen dort auf den alten Mann, der Cecille unter seinen Einfluss nimmt, so dass Charly schnell handeln muss und mit seinem Schrottgewehr auf ihn einschlug, während diese anfang zu glühen. Er konnte den Mann vernichten und die Waffe zerfällt zu Staub. Jimmy und Jason erwachen und fliehen zusammen mit den anderen zurück zum Wagen.

Da Charly, Louise und Jason nun auch in diesem Bundesstaat gesucht werden, entschließen sie sich, weiter in Richtung Norden zu reisen. So reisen die Fünf nach Kanada und in Neu Schottland steuern sie Halifax an. Kurz vor Halifax hat Cecille wieder eine Vision: Sie sieht, wie in einer Kneipe namens „Seaman's Corner“ von einem Wesen ein Massaker angerichtet wurde und das nun dabei ist, ein Kind zu töten.

Zusätzlich hat Jimmy auf einer Raststättentoilette ein schlimmes Erlebnis, da er plötzlich Blut urinierte, was nicht aufhören wollte. Erst als Jason und Jimmy ihm zu Hilfe eilten, hörte diese Illusion auf. Von diesem Moment an hört er immer wieder Martha seinen Namen rufen und Charly stellt fest, dass sein Magi-Glanz einen Mattstich erhalten hat.

Aufgrund Cecilles Vision bereisen die Fünf nun Halifax vorgewarnt und am Stadtrand gibt Charlys Wagen den Geist auf, direkt in der Nähe des „Seaman' Corner“. Jimmy und Cecille begeben sich in die Kneipe und werden Zeugen, wie zwei Männer zwei

ältere Frauen erschießen, die ein Kind in ihrer Obhut haben. Doch die Männer sind Hunter und die Frauen waren Vampire, so dass keinen Grund gibt, sich einzumischen. Allerdings nimmt die Gruppe Kontakt mit den beiden Hunttern auf, die sich als Rambo und Kipp vorstellen. Sie gehören zu einer Gruppe Hunter, die einem Reverend unterstellt sind. Aufgrund einer Vision wurden sie zum „Seaman’s Corner“ geschickt.

Die Fünf erhalten das Angebot, den Reverend kennen zu lernen und sich ihm anzuschließen. Charly und Cecille wollen ihn treffen, verheimlichen jedoch, dass sich in ihrer Gruppe zwei Magi und ein Werwolf befinden. Sie erfahren, dass die Hunter-Gruppe in der folgenden Nacht einen Angriff auf eine Lagerhalle durchführen wollen, da sich aufgrund von gesammelter Informationen ein alter Vampir mit seinen Ghulen aufhalten soll. Der Reverend, der schon seit acht Jahren im Geschäft ist, schlägt den beiden Hunttern vor, sich ihnen anzuschließen, doch da dieser ziemlich extremistische Ansichten vertritt, lehnen sie ab.

Auf dem Weg aus dem Quartier stoßen Charly und Cecille jedoch auf einen Mongoloiden Farbigen namens Thomas „Park“ Parkinson, der Visionär der Gruppe. Von ihm erfährt Cecille, dass etwas nicht in Ordnung ist, da Park „nichts verraten“ darf. Sie konnten jedoch nicht mehr erfahren, da der Junge namens Kirk, der für Park zuständig ist, wieder erschien. Nichtsdestotrotz konnten die beiden aber Kipp entlocken, dass er die extremistischen Ansichten des Reverend nicht teilt, sich aber ihnen unterordnet, da Hunter nur in einer Gruppe stark genug sind.

Cecille und Charly treffen wieder auf die anderen und gemeinsam suchen sie in einem Motel am Stadtrand Unterschlupf. Aufgrund von Jimmys Paranoia bezüglich Marthas Stimme, versucht Cecille eine Vision über ihn herbeizuführen, und sieht, wie Jimmy sie tötet. Daraufhin beratschlagen Charly, Cecille, Jason und Louise, was mit Jimmy los sein und kommen zu dem Schluss, dass er besessen sein könnte, aufgrund der Auraveränderung, die Charly bemerkt hat.

Des Nachts, während Jason auf Jimmy aufpasst, erhält Cecille Besuch von einem Vampir, der der Gruppe rät, Halifax zu verlassen. Sollten sie in der nächsten Nacht noch da sein und sich mit dem Reverend verbündet haben, so werden sie genauso wie die Truppe des Reverend sterben. Auch scheint er von Cecille gekostet zu haben und sie etwas von seinem Blut getrunken haben.

Am nächsten Morgen ruft Charly Kipp an, um ihn davon zu überzeugen, dass die Hunter in der nächsten Nacht in eine Falle laufen werden. Dieser mag dies nicht so recht glauben, da der Reverend, dem er vertraut, einen guten Plan habe. Daher beschließen die Fünf, die Lagerhalle selbst in Augenschein zu nehmen. Louise will sich ihnen aber nicht anschließen, sondern aufgrund der Warnung Halifax sofort verlassen. Zuerst fährt sie weg, kommt schon nach einer Stunde wieder. Sie hat aber keine Erinnerung, was in dieser Stunde passiert ist. Bei der Lagerhalle findet Jimmy heraus, dass sich dort drin nur zwei Wachposten befinden, was den Fünf weiterhin ein Indiz dafür ist, dass dies eine Falle für die Hunter ist. Als Charly Kipp anrufen will, kehrt Louises Erinnerung wieder zurück:

In der verlorenen Stunde fuhr sie nach Norden und wurde dann von zwei MIB-ähnlichen Typen angehalten. Sie floh in den Wald, wurde dann aber doch gefasst. Die Männer gaben sich als Angehörige einer Organisation namens „Büro für Magie-Überwachung“ aus, die die Gruppe um Louise schon seit einiger Zeit beobachtet. Durch Louises Nase pflanzten sie ihr ein Gerät ein, welches anscheinend durch die Funkwellen von Charlys Telefon funktionsuntüchtig wurde. Da Louise jedoch während der Begegnung stark unter Drogen stand, tut sie dieses Ereignis als Drogenrausch ab, jedoch nimmt Cecille in ihrer Nase ein Blinken wahr.

Doch im Moment gab es andere Sachen zu erledigen und so nahm Charly nochmals Kontakt mit Kipp auf. Sie verabredeten ein weiteres Treffen, bei dem Charly mit dem Reverend über ihren Verdacht einer Falle reden will, um ihn so abzulenken, dass Cecille nochmals mit Park reden kann. So treffen sie sich und es gelingt Cecille tatsächlich, Kipp zu überreden, mit Park zu sprechen. Von ihm erfährt sie dann, dass der Reverend seit seiner

Begegnung mit einem deutschen Vampir, dessen Blut er getrunken hat, Park unterdrückt und der Gruppe vorgibt, wenn Park Visionen hat. Damit dieser schweigt, misshandelt der Reverend ihn.

Nachdem Cecille diese Informationen erhalten hat und Charly den Reverend nicht von seiner liberaleren Meinung überzeugen konnte, dabei jedoch auf einen Laptop in des Reverends Büro aufmerksam geworden ist, verlassen die beiden erneut die Hunter.

Sie treffen sich mit den anderen und beratschlagen. Aufgrund eines Akzentes geht Cecille davon aus, dass der Vampir, der sie besucht hatte, jener deutsche Vampir ist. Sie entschließen sich, den Reverend vor den Huntern bloß zu stellen, doch dazu brauchen sie Beweise, die sie jedoch in dem Laptop vermuten. Daher gehen alle Fünf zu der Huntertruppe, um vorzugeben, sich ihnen anzuschließen. Da der Reverend gerade bei Park ist, inszeniert Jason einen Streit mit einem japanischstämmigen Hunter, während Cecille unauffällig in das Büro des Reverend eindringen kann. Dort findet sie auf dem Laptop tatsächlich ein Video, auf dem der Reverend von dem Deutschen den Auftrag erhält, das Lagerhaus anzugreifen. Auf einem weiteren Video findet Cecille den Beweis, dass der Deutsche ein Vampir ist. Sie kontaktiert Charly und dieser führt Kipp und eine weitere Hunterin in das Büro und zeigt ihnen die Beweise. Nach dem Schock zeigen sie das Video auch Rambo und der Japaner, mit dem Jason Streit angefangen hatte.

Dann erscheint der Reverend aus Parks Zimmer, und die Schlacht beginnt. Obwohl der Reverend den Raum komplett verdunkelt, gelingt es Cecille und Charly mit Hilfe ihrer Kräfte, ihn zu besiegen. Danach müssen sie feststellen, dass Park und der Japaner tot sind. Kirk wurde verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Kipp bedankt sich bei ihnen und bedauert es, dass sie sich ihnen nicht anschließen können. Er bietet ihnen aber an, sich aus dem Arsenal der Hunter zu bedienen, was die Fünf gerne annehmen.

Währenddessen findet Jimmy noch weitere Daten auf dem Laptop, die besagen, dass der deutsche Vampir sich anscheinend in London aufhält und sich Benedikt von Anstetten nennt. Dann verlassen die Fünf Halifax in Richtung Landesinnere.

Nach etwa einer Woche des Weiterreisens erreichen die Fünf die Stadt Marganau, in der Charly eine Bekannte wieder trifft und sich kurzzeitig von der Gruppe trennt. Währenddessen machen die Verbleibenden die Bekanntschaft eines jungen, schüchternen Briten namens Ryan Rokeby. Dieser schließt sich der Gruppe auf der Suche nach einer Unterkunft an. Vom ortsansässigen Sheriff Beauforty erhalten die Fünf die Empfehlung, bei einer älteren Dame, die einige Zimmer in ihrem Haus vermietet, einzuquartieren. Auch erfährt Ryan aus den Vieren unbekannter Neugier nach Verbrechen in der Stadt, jedoch scheint es hier keine zugeben, selbst das Bettleraufkommen scheint minimal zu sein. Der Sheriff kennt eigentlich nur den verrückten Bettler Sam. Danach machen sich die Fünf auf dem Weg zu ihrer neuen Unterkunft.

Bei jener Dame mit dem Namens Mary Lou mieten sie sich dann jeweils ein Zimmer. Jedoch kommt Ryan dahinter, dass Jimmy ein Magus und Jason ein Werwolf ist. Ryan selbst entpuppt sich als ein Hunter, konnte aber überzeugt werden und schloss sich der Gruppe erst einmal an. Über ihn konnte die Gruppe einiges in Erfahrung bringen, da er über das Internet in einem bestimmten „Hunter-Net“ sich mit Verbündeten austauschen kann.

Nichtsdestotrotz hat Ryan den Verdacht, dass in dieser Stadt etwas nicht stimmt und daher beschließen Cecille und Louise jenen Bettler namens Sam aufzusuchen. Sie konnten in Erfahrung bringen, dass er am Nachmittag plant ins Schwimmbad zu gehen, und daher macht sich die Gruppe auf, um sich hauptsächlich eine Auszeit von der Welt der Dunkelheit zu können und zum anderem, um Ryans Verdacht nachzugehen. In der Schwimmbad-Cafeteria konnte sich Jason dann mit Sam unterhalten, dieser scheint aber einfach nur verrückt zu sein und er findet nichts heraus. Währenddessen finden Louise und Cecille ihre bisexuelle Ader und als Ryan sie aus der Umkleide abholen wollte, vergnügen die sich zu Dritt, was jedoch nach einiger Zeit durch Jason und den Bademeister gestoppt werden konnte.

Am nächsten Tag scheint aber immer noch Ryan etwas von Sam zu wollen, und daher machen sie sich in den Wald auf, wo einige verlassene Häuser stehen sollen, in dem eines nun von Sam bewohnt wird. Nach einigem suchen finden die Fünf die Hütte und aufgrund eines Zeitzaubers konnte Louise in die Vergangenheit schauen und sah Grausiges: Sie sah, wie ein anderer Bettler von Sam in das Haus geführt wird und dieser ihn dort einsperrt. Des Nachts erscheinen dann durch den Kamin drei Vampire, die mit dem Mann dann quälten und töteten.

Daher entschließen die Fünf sich in der Nähe des Hauses beziehungsweise im Haus zu verstecken und abzuwarten. Und tatsächlich können sie Sam abfangen und am Abend gegen die drei Vampire kämpfen. Es gelingt den Fünf, die Vampire unschädlich zu machen und danach kümmert sich Ryan um Sam, den er überreden konnte, so etwas nicht wieder zu tun. In dieser Hoffnung begeben sich die Fünf zurück zu Mary Lou. Dort treffen sie auch auf Charly, der sein Treffen mit seiner Freundin beendet hat. Er wird natürlich in die Geschehnisse im Schwimmbad und im Wald eingeweiht.

So verbringen die Sechs noch etwa eine Woche bei Mary Lou und langsam kehrt wieder etwas Normalität in ihre Leben ein. Doch dann erhält Ryan einen Brief aus Deutschland ohne Absender, in dem sich Flugtickets für Cecille, Louise, Jimmy, Jason und Charly sowie die Karte eines Clubs in L.A. mit dem Namen „Marquis de Sarte“ und die Botschaft „Fragt Bernard nach dem Hauch der Ewigkeit“ befinden.

Zuerst ist die Gruppe der Sache abgeneigt, als jedoch Cecille eine Vision hat, in der das Haus von Mary Lou abbrennt und diese dann kurze Zeit wegen eines Unfalls in ein Krankenhaus gefahren wurde, entschließt die Gruppe in einer Mehrheitsentscheidung, nach L.A. zu reisen. Ryan verbleibt in Kanada. Auf dem Flughafen gab es trotz der Tatsache, dass sie gesucht werden keine Probleme. Doch während des Fluges nach L.A. hat Cecille wieder eine Vision: Sie erlebt wieder mit, wie Jimmy sie umbringt. Kurz darauf entdeckt Louise im Flugzeug-TV, dass in L.A. ein Mann umgebracht wurde, der Ähnlichkeiten mit Jimmy hatte und dessen Ermordung vom Stil her identisch ist mit dem in Cecilles Vision. Auch erfährt sie in den Nachrichten, dass der mutmaßliche Mörder schon vorher zugeschlagen hat, und dabei immer Menschen getötet hat, die Jimmy ähnlich sehen. Doch zunächst können die Fünf damit nichts anfangen.

In L.A. angekommen erhalten sie von Ryan, der die Nachricht, dass die Vampir-Hierarchien in L.A. in den nächsten Tagen eine Auseinandersetzung planen. Vorgewarnt lassen sie sich von einem Taxifahrer namens Sam, der ein Werwolf zu sein scheint, zum „Marquis“ fahren, wo die Fünf erst einmal übernachten.

Am nächsten Tag finden die Fünf dann heraus, dass Louise verschwunden ist. Doch da sie keinen Anhaltspunkt finden, wo sie sein könnte, erzwingt Cecille eine Vision, in der sie sieht, wie Jimmy sie entführt hat. Auch haben die Fünf dann ungewöhnliche Begegnung mit einem Bettler namens Frank. Dieser bekam panische Angst, als er Jimmy sah. Als Charly mit ihm den Kontakt sucht, erfährt er, dass der Bettler des Nachts schon mal auf Jimmy (in Begleitung einer Frau die aussah wie Louise) getroffen ist und von ihm misshandelt wurde. Jedoch kann sich Jimmy an nichts dergleichen erinnern und kommen die Fünf zu einer Doppelgänger-Theorie, insbesondere da Jason auch einen Anruf vom bösen Jimmy erhalten hat, während der andere Jimmy in seiner Nähe stand.

Über das „Marquis de Sarte“ finden die Fünf heraus, dass es ein SM-Club, abgelegen in einem Lagerhaus in der Dark Avenue ist, wo auch eine Gang namens „The Dark Stars“ operiert, die angeblich vom Clubmanager bezahlt werden. Auch treffen die Fünf auf einen Hunter namens Rage, der ihnen Waffen verkauft und einen Gebrauchtwagenhändler namens Trevor Mobiles empfiehlt. Nach dem Erwerb eines Wagens begeben sich die Fünf zum „Marquis de Sarte“, der jedoch noch geschlossen ist. Sie sehen jedoch eine Frau den Club verlassen, die sie bis Beverly Hills verfolgen. Dort sehen sie sie in ein Haus verschwinden, in dem ein Bernard Fabricio wohnt, ein Schriftsteller im Bereich des

Satanismus und des SM. Bei der Frau scheint es sich um seine Agentin Andrea Rodriguez zu handeln.

Am Abend begeben sich dann die Fünf in das „Marquis de Sarte“, wo sie nach kurzer Suche auf Bernard treffen, der sie bittet, in der darauf folgenden Nacht an Pier 12 zu treffen. Die Fünf verlassen den Laden wieder und fahren zurück zum „Maritas“. Doch die Nacht ist sehr unruhig, da Cecille wieder einige Visionen von Jimmy hat, und dieser tatsächlich im Besitz eines Messers ist, das Cecille in ihrer Vision gesehen hat. Daher entschließen Jason, Charly und Cecille erst einmal Jimmy zu fesseln. Auch hat Cecille die Absicht, Jimmy zu töten, da sie ihn für schuldig hält. Jason hingegen versucht auf spirituellem Wege den Aufenthaltsort von Louise zu ermitteln. Als es ihm gelingt, machen sich die Vier auf, um sie zu suchen.

Auf der Fahrt verändert sich Jimmy. Er wird endgültig von seinem bösen Ich übernommen, welches sich aus seinem angesammelten Paradox manifestiert hatte und nun in ihn übergehen konnte. Dieser Jimmy versucht mit allen Mitteln der Gruppe zu schaden, so gibt es diverse Pannen am Fahrzeug bis hin, dass die Gruppe von der Polizei gejagt wird, doch schlussendlich kann die Gruppe entkommen und Jimmy fällt in Ohnmacht. Außerdem werden ihm die Pulsadern von Cecille aufgeschnitten.

Cecille, Charly und Jason können Louise nicht finden und so begeben sie sich am nächsten Abend zu Pier 12, wo sie Bernard, der sich als ein Wechselbalg zu erkennen gibt treffen. Dieser übergibt ihnen eine Schatulle, doch dann erscheinen einige Vampire. Bernard nennt sie Assamiten. Ihm gelingt es für die Drei einen Wunsch auszuhandeln. Diese wünschen sich freies Geleit und können so dem Kampf, in dem Bernard gegen die Assamiten verliert entkommen. In der Schatulle befinden sich ein Knochen und ein Rubin, in dem Blutstropfen eingebracht sind. In dem Moment der Berührung verändert sich die Landschaft um die Drei herum und sie finden heraus, dass sie sich ohne zu wissen wieso und warum in München, Deutschland befinden.

Jimmy hingegen wird von der Polizei gefunden und konnte gerettet werden. Von nun an sitzt er in einer Gummizelle in seinem eigenem kleinem Universum...